



25605019 | 2019

GLENELLY LADY MAY



Glenelly Estate



Südafrika
Western Cape



75% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, 10% Merlot, 5% Petit Verdot



GLENELLY
STELLENBOSCH

ARTIKELBESCHREIBUNG

Lady May ist Glenellys Flaggschiff-Wein. Dieser erstklassige Stellenbosch-Cabernet entspricht den Anforderungen eines besonderen Bordeaux und erinnert an seine legendäre Besitzerin May de Lencquesaing. Der Wein ist frisch, stilvoll und mit unterstrichener Fruchtkraft gesegnet, subtil mit dichten altersgerechten Tanninen und einem langen Abgang.



Speiseempfehlungen

Rind gebraten/gegrillt
Käse
Pasta
Wild



Karaffieren

2 Stunden vor Genuss öffnen

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Reifung	im Barrique 24 Monate

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	6009802733097 16009802733124

ANALYSE

Alkoholgehalt	14.5 %Vol
Säure	6.3 g/L
Restzucker	2.7 g/L

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Weinland Ariane Abayan GmbH 20251 Hamburg DE



PRODUZENTEN-INFO

Glenelly's Inhaberwurzeln sind legendär. 2003 war es Madame May de Lencquesaing, die damalige Besitzerin des prestigeträchtigen Château Pichon de Lalande, die ein neues Abenteuer auf südafrikanischen Boden startete. Eingebettet in ein markantes Amphitheater aus Bergen liegt das Weingut an hügeligen Hängen, die von der einzigartigen Vielfalt des Mikroklimas profitieren.

Im Jahr 2003, im Alter von 78 Jahren, startete May de Lencquesaing, die damalige Besitzerin des legendären Chateau Pichon Comtesse de Lalande, einer Grand Cru-Klasse aus Pauillac in Bordeaux, ein neues Abenteuer auf südafrikanischem Boden. Sie erwarb Glenelly Estate, das Teil der ursprünglichen Ida's Valley Farm in Stellenbosch war, die 1682 von Simon van der Stel bewilligt wurde. Mit einer Anspielung auf die französischen Hugenotten-Siedler vor 300 Jahren pflanzte sie nach sorgfältiger Untersuchung des Terroirs Weinreben, um die vorhandenen Zitrusfruchtbäume zu ersetzen, und baute ein florierendes Weingut auf, das die Böden und das Mikroklima des Tals am besten nutzt und die lokale wirtschaftliche Entwicklung unterstützt. Eingebettet in ein markantes Amphitheater aus Bergen liegt das 123 Hektar große Weingut an hügeligen Hängen, die von der einzigartigen Vielfalt des Mikroklimas profitieren. Die meisten Lagen sind nach Südosten ausgerichtet und ermöglichen eine langsame und gleichmäßige Reifung.